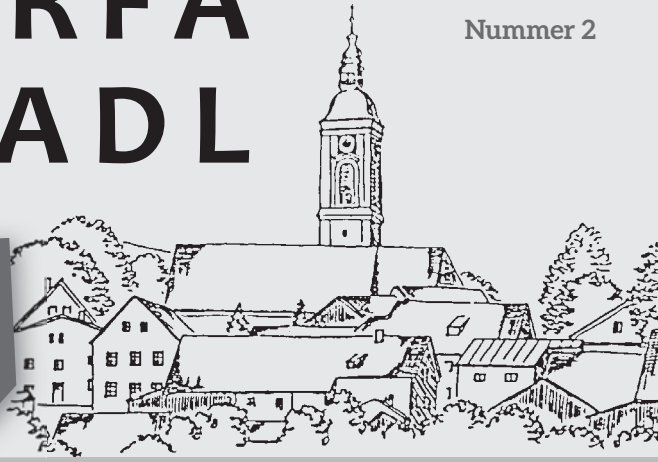




MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde Kirchdorf i. Wald und der Vereine



KIRCHDORFER GARTLER STARTEN IN AKTIVES NEUES GARTENJAHR

Jahreshauptversammlung mit Rückblick, Berichten und Vorschau

Zum Vereinsabend mit Jahreshauptversammlung und gemeinsamem Essen konnte Gartenbauvereinsvorsitzende Rosi Raith viele Gartenfreunde begrüßen, darunter auch Bürgermeister Alois Wildfeuer, die ehemalige Schulleiterin Heidi Maurer und einige Gemeinderäte. Das vergangene Gartenjahr war von zahlreichen Aktivitäten geprägt und auch für 2018 hat der Verein in gewohnter Manier wieder viele lehrreiche und interessante Veranstaltungen für seine Mitglieder geplant. Dabei wird auch der gesellige Teil nicht zu kurz kommen.

267 Mitglieder umfasst der Kirchdorfer Gartenbauverein im Moment und konnte damit gegenüber dem Vorjahresstand noch einmal zulegen. 15 aktiven Mitgliedern gratulierte die Vereinsspitze letztes Jahr zu runden Geburtstagen. Zudem kümmerte sich eine Delegation der Gartler um den Kreislehrgarten, nahm am Fronleichnamsumzug und Erntedankumzug in Kirchdorf sowie am Gartenfest der Freiwilligen Feuerwehr Schlag teil. Mit einer Damenmannschaft beteiligten sich die Gartenfreunde am Gemeindegießen und waren mit einer Abordnung bei der Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes und dem Weiberfasching vertreten. In fünf eigenen Ausschuss-Sitzungen beriet die Vereinsführung über Aktionen und Veranstaltungen. Diese fielen im vergangenen Jahr erneut zahlreich und vielfältig aus: Den Gartlern bot sich ein Bastelkurs und ein Kochkurs, eine Wanderung, Vereinsausflüge nach Eichstätt und zum BMW Werk sowie ein Fachvortrag von Kreisfachberater Klaus Eder zum Obstanbau. Der Gartenbauverein stellte den Osterbrunnen vor dem Kirchdorfer Rathaus auf, kümmerte sich um die Beete auf dem Friedhof und in der Dorfmitte, betrieb die vereinseigene Mosterei, fertigte den Adventskranz für die Kirche und beteiligte sich am Kirchdorfer Weihnachtsmarkt mit einem Sengzeltenverkauf. Für die kleinen Gartenfreunde stellte der Verein wieder einen Kindertag auf die

Beine. Das größte Ereignis stellte für die Gartler die Primiz von Peter Kunz in Kirchdorf dar, bei der sie die Fertigung des Blumenschmucks im gesamten Ortskern, in der Kirche und im Festsaal übernahmen. Anfang des laufenden Jahres veranstaltete der Verein gemeinsam mit dem Theaterverein und dem Sportverein einen Faschingsball und nahm an der „Cold Water Challenge“ teil,



Die Kirchdorfer Gartler blicken auf ein sehr reges Jahr zurück. Die wichtigste Aktion fand im Rahmen der Primiz von Peter Kunz in Kirchdorf statt: Dafür fertigten die Gartenfreunde den gesamten Blumenschmuck.

wobei eine Spende an die Klinik Clowns in Regensburg ging. Für heuer sind des weiteren Vorträge, Bastelabende, ein Kochkurs, eine Wanderung und ein Kindertag geplant. Zudem werden sich die Gartler an der Kirchweih beteiligen, Arbeiten im öffentlichen Raum erledigen, worunter auch die Pflege der Beete auf dem Friedhof fällt, und den Osterbrunnen binden und aufstellen. Als Besonderheit ist heuer ein Tanzkurs geplant. Zudem muss der Verein eine neue Mostereianlage anschaffen, wofür sich Rosi Raith und ihr Team gerade um Zuschüsse bemühen.



BLUMENWIESE AM KIRCHDORFER RATHAUS ANGELEGT

Im Rahmen der Neugestaltung des Rathausumfeldes wurde als erste Maßnahme eine Blumenwiese angelegt.

Eine etwa 80 m² große Fläche wurde von den Bauhofmitarbeitern vorbereitet. Die Grasnarbe wurde entfernt, sämtliches Wurzelwerk ausgegraben und magerer Oberboden aufgebracht. Gartenbauvereinsvorsitzende Rosi Raith und Kreisfachberater Klaus Eder haben dann die Ansaat übernommen. Eder hat zuvor die richtige Blumenwiesen-Mischung zusammengestellt und abgewogen. Lediglich 5 g Saatgut pro m² waren nötig und deshalb

wurden die Samen mit Quarzsand vermischt. Die Bauhofmitarbeiter übernahmen dann das Einrechen und Walzen der Fläche und bei regelmäßigem wässern könnten bereits nach 4 Wochen die ersten Blüten erscheinen.

Nun heißt es abwarten und dann können sich alle, besonders vor allem auch Honigbienen, Wildbienen, Insekten und Schmetterlinge über die mehr als 30 Blumenarten freuen.

Steuererklärung? Kein Problem.

Verschenken Sie kein Geld, denn ohne Einkommensteuererklärung gibt es keine Rückzahlung!

Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfevereins sein.

Christian Zaglauer berät Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG und erstellt dann die Einkommensteuererklärung.

**Altbayerischer
Lohnsteuerhilfeverein e.V.
Beratungsstellenleiter
Christian Zaglauer**



**Im Langfeld 10
94261 Kirchdorf-Abtschlag
Telefon: 09928/903575
zaglauer@altbayerischer.de**

IHR ZÜRICH TEAM FÜR VERSICHERUNG UND VORSORGE VOR ORT.

**Gerne beraten wir Sie:
BEZIRKSDIREKTION FRISCH
VERSICHERUNGSDIENST GMBH
Angerstraße 43
94227 Zwiesel
Telefon 09922 5036880
Thomas Frisch – Mobil 0160 94980693
frisch-versicherungsdienst@zuerich.de**



**ZÜRICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**





v.l. Harald Haase, Arnold Binder,
Reinhard Lagerbauer und Helmut Ertl.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES CSU ORTSVERBANDES KIRCHDORF

Die Vorstellung des Landtagskandidaten Harald Haase, die Ehrung von Mitgliedern und die Wahl der Delegierten zur Europawahl waren die wichtigsten Punkte der Ortshauptversammlung des CSU-Ortsverbandes Kirchdorf.

Ortsvorsitzender Helmut Ertl gab einen Arbeitsbericht über das abgelaufene Jahr, berichtete über die Delegiertenversammlung in Eppenschlag und die geplanten Vorhaben in der Gemeinde.

Der Straßenbau in Grünbichl mit Verlegung der Wasserleitung, die Neuanlage der Naturerholungsanlage in Kirchdorföd und die Planungen für die Erweiterung der Kläranlage in Eppenschlag seien neben den laufenden Maßnahmen die Schwerpunkte der gemeindlichen Tätigkeit.

Der Bericht des Schatzmeisters Arnold Binder und der Bericht der Kassenprüfer Anton Bauer und Winfried Scharwächter wurden mit Applaus zur Kenntnis genommen. Als Delegierte für die besondere Kreisvertreterversammlung zur Europawahl wurden Herbert Altmann, Helmut Ertl, Ludwig Frisch und Reinhard Lagerbauer gewählt. Ersatzdelegierte sind Gigl Anton, Gigl Erwin, Winfried Scharwächter und Franz Geiß.

Als Kassenprüfer wird künftig neben Anton Bauer Winfried Scharwächter tätig sein. Der Landtagslistenkandidat Harald Haase berichtete nach seiner persönlichen Vorstellung über die abgelaufene Nominierung der Kandidaten für den Landtag und den Bezirkstag. Mit den Direktkandidaten Max Gibis habe man einen fleißigen Abgeordneten, der sich in der laufenden Periode sehr gut in den Aufgabenbereich eingearbeitet hat und sicher ein guter Vertreter auch des Landkreises Regen im neuen Landtag sein wird.

Mit Dr. Olaf Heinrich und Dr. Elisabeth Zettner habe man für den Bezirkstag hervorragende Persönlichkeiten. Er werde einen intensiven aber sehr sachlichen Wahlkampf führen und einfach versuchen durch Überzeugung viele Wähler für sich zu gewinnen. Seine bisherige Tätigkeit im sportlichen Bereich komme ihm da sicher zu gute.

Wichtig sei, dass sich die CSU der Probleme der Bevölkerung annehme. Die Umbildung der Regierung durch Ministerpräsident Söder sei ein erster richtiger Schritt gewesen. Er habe dabei vielen jungen Politikern sein Vertrauen geschenkt. Diese seien nun gefordert durch gute Arbeit einen Aufwärtstrend für die CSU zu erreichen. Helmut Ertl dankte Haase für seine sachlichen und praxisnahen Ausführungen und sicherte ihm die Unterstützung des Ortsverbandes zu.

Ortsvorsitzender Helmut Ertl und Harald Haase ehrten anschließend Carinna Weber und Reinhard Lagerbauer für 10-jährige

Mitgliedschaft und Arnold Binder für 30-jährige Mitgliedschaft. Sie dankten für die Treue und Mitarbeit und baten auch für die Zukunft um Unterstützung.

In der anschließenden allgemeinen Diskussion wurden die anwesenden Gemeinderatsmitglieder gebeten, darauf hinzuwirken, dass ähnlich wie durch die Gemeinde Kirchberg, die Niederschriften über die öffentlichen Gemeinderatssitzungen für Kirchdorf im Internet einsehbar und entweder im Gmoabladl oder dem Anzeiger für die Gemeinden Kirchberg, Kirchdorf, Bischofsmais und Rinchnach veröffentlicht sein sollten.



*Genießen Sie unsere
Gastfreundschaft und
gutbürgerliche Küche
bei Ihren Familienfeiern!*

Ihre Familie Perl

Telefon 09928 1618



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER DORFGEMEINSCHAFT SCHLAG

Die diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Dorfvereins Schlag fand wieder im „kloana Wirtshaus“ beim Alwin statt.

Nach der Begrüßung des ersten Vorstandes Knauer Harry ging er auch gleich zum Rückblick auf das vergangene Jahr. Hierbei lobte er den Einsatz der Dorfgemeinschaft bei den Aktivitäten, wie Maibaum aufstellen, Bubblesoccer mit Sonnwendfeuer und den zahlreichen Arbeitseinsätzen.

Danach kam der Kassenbericht von Hilde Peter, die auch zugleich entlastet wurde. Bei den Neuwahlen die durch unseren ersten Bürgermeister Alois Wildfeuer begleitet wurden blieb das meiste beim Alten. Hilde Peter hat ihr Amt als Kassiererin nach über 20 Jahren tadelloser Arbeit niedergelegt! Hilde, hierfür danken wir dir auch an dieser Stelle noch einmal. In das Amt des Kassierers wurde Marco Fuggenthaler gewählt, der diese Wahl auch angenommen hat.

Weiterhin haben Heidi Perl und Elisabeth Fischer ihr Amt als Beisitzer niedergelegt, auch euch beiden nochmals herzlichen

Dank. Als neue Beisitzer wurden Melanie Geiß, Bettina Perl, Barbara Lagerbauer und Marcel Rau gewählt.

Auch beim Ausblick auf das bevorstehende Jahr sind wieder allerhand Aktivitäten geplant.

Herzlichen Dank auch an Alwin Dannerbauer bei dem wir immer willkommen sind und der uns immer hervorragend bewirbt.



UNZUFRIEDENE MÜLLTRENNUNG AUF DEM GEMEINDLICHEN FRIEDHOF

Mehrmaliger Appell an die Friedhofsbesucher fand kein Gehör

Immer wieder wurde seitens der Gemeinde an die Friedhofsbesucher appelliert, den Abfall auf dem gemeindlichen Friedhof in Kirchdorf i. Wald zu trennen. In den aufgestellten Müllkörben konnten zum einen pflanzliche Abfälle ohne jegliches Erdreich und zum anderen Grablichter entsorgt werden.

Da in den letzten Monaten dauerhaft jeglicher Abfall entsorgt wird und der Gemeinde dadurch hohe Kosten für die Beseitigung

als Restmüll entstehen, hat der Gemeinderat beschlossen, die Abfallkörbe zu entfernen.

Somit ist in Zukunft eine **Abfallentsorgung auf dem Friedhof nicht mehr möglich**. Der gesamte anfallende **Abfall ist ab sofort eigenständig zu entsorgen**.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei einer Zuwiderhandlung mit einer Anzeige zu rechnen ist.

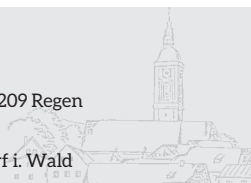
Impressum

Herausgeber: Gemeinde Kirchdorf i. Wald

Druck: Druck & Service Garhammer GmbH, 94209 Regen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Alois Wildfeuer, 94261 Kirchdorf i. Wald



Beiträge für die nächste Ausgabe des
„KIRCHDORFA GMOABLADL“
werden bis **14. September 2018** erbeten.

I MELDUNGEN AUS EINWOHNERMELDEAMT & STANDESAMT

GEBURTEN

April

Penn Manuel Horst
Oswald Timo
Paternoster Jonas Tobias

Mai

Großmann Max

STERBEFÄLLE

März

Peichel Franz
Tremml Manuela
Weber Ernestine

April

Löfflmann Katharina
Kempe Andreas
Koroliuk Ferdinand

Mai

Lobenz Elfriede Ingrid

EHESCHLIESSUNGEN

März

Hruschka Christian Franz und
Grantner Silvia Theresa

GEWERBEANMELDUNGEN

März

Gigl Maximilian, Trametsried
• Landwirtschaftliches
Lohnunternehmen



April

Böck Anton, Kirchdorf
• Trockenbau, Wand- und Bodenbeläge,
Renovierungen

Einverständnis zur Veröffentlichung

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass künftig Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle aus Datenschutzgründen nur noch **mit ausdrücklicher Einverständnis im Gmoabladl veröffentlicht werden.**

Teilen sie uns daher künftig mit, ob eine Veröffentlichung im Gmoabladl gewünscht wird. Sollten wir keine Nachricht erhalten, gehen wir davon aus, dass kein Einverständnis zur Veröffentlichung besteht.



Ihre Fotografien jetzt in der Raindorfer Str. 1
94259 Kirchberg im Wald Tel. 09927 309412
www.fotografien-bianca.de

Forst-, Land- u. Baumaschinen

Markus Stangl



Hydraulikschlauchservice

- ▶ 2- und 4-lagig
- ▶ metrisch und zoll
- ▶ Verschraubungen
- ▶ Pumpen
- ▶ Zylinder und Ventile

Hardox-Schneidkanten

Schrauben und Lager

Ersatzteile für

Forst-, Land- und Baumaschinen

Zell, Wieshäusl 1 Tel. 0 99 27 / 90 33 97
94259 Kirchberg i. W. Fax 0 99 27 / 90 33 98

Notdienst unter 0175/3656581



1 TAG DER OFFENEN TÜR BEI DEN WALDSCHÜTZEN KIRCHDORF

Am Sonntag, den 10. Juni wurde von den Waldschützen ein Tag der offenen Tür durchgeführt.

Dazu wurde das Schützenheim geöffnet und auf dem Bogenplatz wurde ein kleines Zelt aufgebaut. Die zahlreichen Gäste wurden bei herrlichem Wetter mit Essen, Getränken, Kaffee und Kuchen versorgt. Natürlich wurden auch die Disziplinen vorgestellt und näher erläutert, die bei den Waldschützen geschossen werden können.

Im Schützenheim konnten die Druckluftdisziplinen Luftgewehr und Luftpistole ausprobiert werden. Die Besucher konnten ihre Treffsicherheit auf herkömmliche Scheiben testen, jedoch konnte auch auf zwei vollelektronischen Schießständen geschossen werden, bei denen die Trefferauswertung über eine optische Zielerfassung erfolgt. Bei diesen Anlagen wird dem Schützen unmittelbar nach dem Schuss das Ergebnis auf einem Bildschirm angezeigt. Auch der Prototyp einer Lichtpistole war aufgebaut. Bei dieser Anlage wird mit einem Laserstrahl auf eine Scheibe geschossen. Die Auswertung erfolgt auch hier über ein optisches Kamerasystem. Das geschossene Ringergebnis wird auch hier unmittelbar nach dem Schuss auf einem Bildschirm angezeigt. Dieses System wurde den Waldschützen für Testzwecke zur Verfügung gestellt, ist für Gewehr und Pistole geeignet und hat den Vorteil, dass auch Schüler unter 12 Jahren damit schießen dürfen.

Auch werden mit ähnlichen Systemen schon Meisterschaften auf Verbandsebene durchgeführt. Im Schützenheim konnte auch noch die relativ neue Disziplin Blasrohr getestet werden. Auch diese Disziplin wird bei den Waldschützen geschossen. Natürlich wurde auch das Bogenschießen präsentiert und konnte auf dem Hartplatz ausprobiert werden. Vorgestellt wurden hier die unterschiedlichen Systeme Recurvebogen, Compoundbogen und Blankbogen. In einem kurzen Vortrag erklärte Günther Schmid die Unterschiede bei diesen Systemen. Viele Besucher nahmen die Möglichkeit wahr, die verschiedenen Bogentypen mal auszutesten und einige Pfeile zu schießen.

Die Waldschützen möchten sich auf diesem Wege noch mal bei allen Bedanken, die zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben. Auch bei den zahlreichen Gästen möchten wir uns bedanken, ohne die dieser Erfolg nicht möglich gewesen wäre. Alle interessierten Gäste sind herzlich eingeladen, bei den Trainingsstunden der Bogenschützen oder bei den Schießabenden der Luftdruckschützen (ab Oktober) vorbeizukommen und teilzunehmen. Die Termine sind auf der Webseite der Waldschützen (www.waldschuetzen.de) veröffentlicht.

FAUCHENDER HOTELDRACHEN SORGTE FÜR BESTE STIMMUNG

Zum neunten Mal wurde in Kirchdorf ein Theaterstück aufgeführt.

Mit „Der Hoteldrachen“ präsentierte die Theaterbühne Habichtstein wieder ein modernes und mit vielen Lachern gespicktes Lustspiel.

Neben den hervorragend spielenden Akteuren auf der Bühne war der in der Hotellobby integrierte Aufzug ein echtes Highlight – er sorgte für Spannung, Lacher und bekam manchmal sogar Applaus.

Sehr zur Freude der Theaterleute konnte man bei einer Aufführung den Autor des Stückes, Achim Pöschl, als Ehrengast begrüßen. Er bestätigte dem ganzen Ensemble eine grandiose Leistung, mit dem besten 3. Akt, den er bis jetzt gesehen hatte.

Die Theaterbühne Habichtstein möchte sich sehr herzlich für sechs sehr gut besuchte Vorstellungen, die vielen Lacher und den ausgiebigen Applaus bedanken. Natürlich hofft man auch im nächsten Jahr wieder auf zahlreiche Besucher.





ENDE DER LUFTDRUCKSAISON BEI DEN WALDSCHÜTZEN

Zum Ende der diesjährigen Luftdrucksaison wurden die Sieger der Vereinsmeisterschaft geehrt.

Doch bevor die Sieger bekanntgegeben wurden, zog man nach Grünbühl, um beim Schützenmarterl die jährliche Maianacht abzuhalten. Anschließend marschierten die Schützen ins Schützenheim, um den Schützenkönig und den Jugendkönig zu ermitteln. Dieser wird unmittelbar vor der Siegerehrung durch einen Tiefschuss auf eine spezielle Königsscheibe ermittelt. Bevor jedoch die Erstplatzierten geehrt wurden, begrüßte Schützenmeister Günther Schmid alle anwesenden Vereinsmitglieder. Er bedankte sich bei allen Mitgliedern für die gute und reibungslose Zusammenarbeit. Besonders bedankte er sich für die Unterstützung und Mitarbeit bei allen Veranstaltungen, bei denen die



Waldschützen aktiv und mit großem Einsatz vertreten waren. Ein besonderer Dank galt außerdem jenen Mitgliedern, die durch ihre langjährige Mitgliedschaft in diesem Jahr ein Jubiläum feiern konnten.

Die Eröffnungsscheibe in der Jugendklasse sicherte sich Christoph Gigl mit einem hervorragenden 35-Teiler. In der Schützenklasse gewann Anton Bauer mit einem 104-Teiler diese Scheibe. In den Schüler- und Jugendklassen kämpften 7 Jungschützen um die besten Platzierungen. Mit dem Lichtgewehr erreichte Christoph Süß 45 Punkte. In der Wertungsklasse LG-Schüler aufgelegt erreichte Simon Hauber 824 Ringe. In der Klasse Luftgewehr Schüler (stehend freihändig) erreichte Christoph Gigl mit erstklassigen 901 Ringen den ersten Platz. Auf dem zweiten Platz folgte Lea Loibl mit 862 Ringen. Die Jugendklasse LG gewann Theresa Loibl mit hervorragenden 938 Ringen. Auf den zweiten Platz kam Katharina Schmid mit 927 Ringen. Die Klasse LP Jugend erreichte Tobias Hauber mit 877 Ringen ein erstklassiges Ergebnis.

Bei den Erwachsenen gab es folgende Sieger:

Luftgewehr Herren:

1. Geiß Michael (786 R), 2. Süß Martin (762 R)
3. Eiter Marco (696 R)

Luftgewehr Damen:

1. Gigl Waltraud (860 R), 2. Köckeis Saskia (795 R),
3. Süß Angela (756 R)

Luftgewehr Herren Altersklasse:

1. Schmid Günther (967 R), 2. Süß Gerhard (915 R),
2. Pils Roland (910 R)

Luftpistole Herren:

1. Süß Martin (779 R), 2. Hauber Mario (635 R)

Luftpistole Damen:

1. Süß Angela (911 R), 2. Köckeis Saskia (829 R),
3. Roost Ursula (774 R)

Luftpistole Herren Altersklasse:

1. Gigl Arnold (897 R), 2. Süß Roland (883 R)
3. Schmid Günther (857 R)

Die Kombinationswertung (LG / LP) in der Schützenklasse Herren sicherte sich Günther Schmid. Bei den Damen gewann Angela Süß.

In diesem Jahr wurde auch zum ersten Mal ein Vereinsmeister in der Disziplin Blasrohr ermittelt. Hier gewann Baumann Ronald mit 175 Ringen, gefolgt von Süß Gerhard mit 140 Ringen und Köckeis Günther mit 139 Ringen.

Zum Ende der Siegerehrung folgte dann die Proklamation des Schützenkönigs. Dieses Jahr setzte sich Angela Süß als neue Schützenkönigin in der Schützenklasse durch. Bei den Nachwuchsschützen gab Simon Hauber den besten Schuss auf die Königsscheibe ab und wurde als Jugendkönig 2018 geehrt.

Abschließend bedanke sich der Schützenmeister noch mal bei allen Teilnehmern und gratulierte ihnen nochmal zu ihren Leistungen. Auch bedankte er sich noch mal bei allen Helfern, die durch ihre Arbeit den Verein tatkräftig unterstützen. Zugleich wies er noch auf die nächste Veranstaltung hin, die von den Waldschützen durchgeführt wird: am Samstag, den 09. Juni 2018 findet der Rundenwettkampf der Bogenschützen mit 18 Mannschaften aus dem Gau Grafenau und Zwiesel in Kirchdorf statt. Am 10. Juni wird ein Tag der offenen Tür veranstaltet, bei dem die Disziplinen der Waldschützen vorgestellt werden. Abschließend erinnerte er noch daran, dass das Training der Bogenschützen bereits begonnen hat und Interessierte jederzeit willkommen sind.



I JUGENDTAG BEI DER FF SCHLAG E. V.

Die FFW in Schlag hatte Anfang April einen Jugendnachmittag durchgeführt.

Ziel der Veranstaltung war es, allen Kindern und Jugendlichen aus Trametsried, Haid und Schlag die lokale Feuerwehr vorzustellen. Die im Januar gewählten Jugendwarte der FF Schlag, Marcel Rau und Karlheinz Perl, hatten die Idee initiiert und auch gleich die Organisation übernommen. Bei dem kurzweiligen Rahmenprogramm, mit Kaffee und Kuchen, hat sich zuerst die Führungsmannschaft der Feuerwehr Schlag vorgestellt. Der 1. Kommandant, Roland Perl, hat sehr eindrucksvoll die Aufgaben der Feuerwehr dargestellt. Erklärt wurde, wo die dazu erforderliche Ausrüstung im Feuerwehrauto zu finden ist. Der 2. Kommandant, Michael Schönhofer und sein Kamerad und 2. Gerätewart Michael Trauner haben sich mit Atemschutz ausgestattet und einen Löschangriff mit Feuerlöscher und dem „Schnellangriff“ demonstriert. Weitere Informationen „Rund um die Feuerwehr“ wurden den Anwesenden über kurze Videos, Plakate und Flyer vermittelt. Mit dem Spielmobil des Kreisjugendrings wurde das Ganze abgerundet.

Dass die Jugendfeuerwehr Schlag direkt 8 Neuzugänge aus der Aktion gewinnen konnte, freut alle Beteiligten sehr. Bei dem

mittlerweile schon stattgefundenen „Angrillen“ der Jugendfeuerwehr konnten bereits die nächsten Termine und Aktivitäten festgelegt werden. Unter Anderem ist die Teilnahme am „Bubble Soccer Turnier“ in Schlag, die Besichtigung der FFW Zwiesel und Regen, sowie eine Kanufahrt am Regen geplant. Wer

bei der Jugendfeuerwehr mitmachen will und min. 12 Jahre alt ist darf sich jederzeit bei Marcel oder Karlheinz melden.



Tankstelle

- Kipper - LKW
- Sand - Kies
- Schotter
- Splitte



94261 Kirchdorf i. W. Marienbergstr. 26
Tel.: 09928 - 902424 Fax: 09928 - 902425



AUSFLUG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR SCHLAG

Am 5.-6. Mai fand der Ausflug der Freiwilligen Feuerwehr Schlag statt.

Diese Jahr ging es nach Österreich in die wunderschöne Stadt Graz. Die Anreise am ersten Tag ging über Mariazell, wo leider die Besichtigung der Wallfahrtskirche einem Platzregen zum Opfer viel. Man entschloss sich kurzer Hand direkt nach Graz weiter zu fahren und dort den Nachmittag zur freien Verfügung zu machen. Am Abend gab es dann ein Buffet im Hotel und anschließend ein gemütliches Beisammensein in der Hotelbar.

Am Nächsten Tag gab es nach dem Frühstück und bei herrlichen Wetter eine gut organisierte Stadtführung. Mittags ging es dann

von Graz aus wieder Richtung Heimat. Über die Eisenerzstraße ging es durch den Nationalpark „Gesäuse“ nach Spital an der Phyrrn wo am Zottensberg noch einmal eingekehrt wurde.

Um ca. 21.00 Uhr waren alle Feuerwehrler wieder wohlbehalten zuhause angekommen und ein wunderschöner Ausflug ging zu Ende.

Vielen Dank an Geri und die Firma Oswald für die Organisation und Durchführung des Ausfluges.

GLÜCKWUNSCH ZUM 80. GEBURTSTAG

Edi Trauner aus Schlag, ein verdienstvoller Gemeindegänger, konnte seinen 80. Geburtstag feiern.

Die Gäste im Gasthof Perl ließen den Jubilar hochleben und feierten ausgiebig.

Geboren und aufgewachsen ist der Edi in Schlag. Nach der Volksschule war er als Knecht drei Jahre in Schleeberg tätig. Im Jahr 1957 wechselte er in den örtlichen Steinbruch in dem er bis zur Rente im Jahre 1998 zuletzt bei der Fa. Kubischeck tätig war. Aus der 1962 geschlossenen Ehe mit Katharina Pfeffer gingen zwei Kinder hervor. Ein ungewöhnlich schwerer Schicksalschlag war der Tod seines Sohnes im Jahre 1999.

Seine Tochter betreibt mit ihrem Mann den Gasthof Kirchenwirt in Kirchdorf, in dem natürlich auch die Geburtstagsfeier stattfand. Zur Familie gehören mittlerweile vier Enkel.

Edi Trauner war und ist gern auch in der Gesellschaft. So waren an seinem Geburtstag Abordnungen der Feuerwehr Schlag, des Soldaten- und Kriegervereins Kirchdorf, der Spvgg Kirchdorf, des Sportvereins Trametsried, der Eisschützen Schlag, des Schnupfervereins Haid, des Dorfvereins Schlag und der Jagdgenossenschaft Schlag vertreten. Bei diesen Vereinen ist er teilweise 60 Jahre Mitglied. Die Feuerwehr hat sein Wirken mit der Ernennung zum Ehrenkommandanten gewürdigt. Im Gemeinderat der Gemeinde Kirchdorf war der Edi, wie er allgemein genannt wird, von 1984 bis 1990 tätig. Bei der Dorferneuerung und Flurneuordnung war er während der gesamten Verfahrensdauer als örtlich Beauftragter gefordert. Seine Leistungen für die Allgemeinheit

wurden mit der Verleihung der Bürgermedaille im Jahr 2015 durch die Gemeinde gewürdigt. Neben den Abordnungen der Vereine, Verwandten und Bekannten gratulierten auch Pfarrer Michael Nirschl und Bürgermeister Alois Wildfeuer.



Der Jubilar (vorne zweiter von rechts) mit den Vereinsabordnungen und Bürgermeister Alois Wildfeuer (vorne erster von links).



v.l.n.r. Bürgermeister Alois Wildfeuer, Ingrid Aulinger als 500. Mitglied, Vorsitzender Peter Gschwendtner, Kreisgeschäftsführer Helmut Plenk.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG BEIM VDK ORTSVERBAND KIRCHDORF

Ehrung des 500. Mitgliedes Frau Ingrid Aulinger

Wie jedes Jahr am Samstag vor dem Palmsonntag fand wieder die Jahreshauptversammlung des VdK Kirchdorf im Gasthof Perl statt.

Vorstand Peter Gschwendtner konnte neben den Ehrengästen Bürgermeister Alois Wildfeuer und Kreisgeschäftsführer Helmut Plenk zahlreiche Mitglieder begrüßen. Alois Wildfeuer stellte in seinem Grußworten fest, dass es sich beim VdK OV Kirchdorf i.W. um den größten Verein in der Gemeinde handelt und man eher zwei andere Vereine zusammenschließen müsste, um auf die Mitgliederzahl des VdK zu kommen. Das zeigt aber auch, dass der VdK, auch aufgrund seiner stets steigenden Mitgliederzahlen, immer wichtiger wird, da die Bürokratie im Sozialwesen steigt und kaum mehr jemand ohne Hilfe einen entsprechenden Antrag ausfüllen kann, geschweige denn einen Widerspruch gegen einen Bescheid stellen zu trauen. Auch Helmut Plenk bedankte sich in seinen Grußworten für die stete ehrenamtliche Arbeit der gesamten Vorstandschaft im Ortsverband. Anschließend gedachte man der Verstorbenen im vergangenen Jahr und Peter Gschwendtner ließ das Vereinsjahr Revue passieren, Kassier Margot Weber referierte über die Kassenbewegungen im abgelaufenen Jahr und konnte ein positives Ergebnis vorweisen. Nun durfte eine besondere Ehrung vorgenommen werden, das 500. Mitglied, Frau Ingrid Aulinger, wurde herzlich im Kreise des VdK willkommen geheißen und mit einem Präsentkorb beschenkt. Danach konnten einige Mitglieder für 10- bzw. 20-jährige Mitgliedschaft geehrt werden. Ein lebendiges und interessantes Referat durch KGF Plenk über aktuelle Themen der Sozialpolitik folgte nach dem Gruppenfoto. Er zeigte auf, dass bis zum Jahr 2030, also bereits in 12 Jahren, die Anzahl der benötigten Heimplätze im Landkreis Regen-Viechtach sich auf 6000 verdoppeln wird. Das heißt nicht nur, dass welche zur Verfügung gestellt werden müssten, sondern auch, dass sich jeder einzeln über seine Zukunft Gedanken machen sollte, natürlich sollte hier auch die gesamte Familie miteinbezogen werden. Ein wichtiges Dokument bei solchen Überlegungen ist hier die Vorsorgevollmacht und Pa-



v.l.n.r. Margot Weber, Peter Gschwendtner, Peter Keilhofer, Hans Schönhofer (verdeckt), Bürgermeister Alois Wildfeuer, Hans Lemberger, Rosina Schönhofer, Elisabeth Trauner, Berta Müldner, Ingrid Aulinger, Kreisgeschäftsführer Helmut Plenk; vorne mit Urkunden v.l.n.r. Petra Mössmer, Therese Gigl, Ingrid Fritz.

tientenverfügung, die Bestandteile der Notfallmappen sind, die in der Gemeindeverwaltung aufliegen. Für jeden über 18-Jährigen ist es sinnvoll, diese Formulare auszufüllen, die natürlich je nach familiärem Umfeld jederzeit geändert werden können. Damit kann z.B. vermieden werden, dass im Ernstfall ein richterlich bestimmter, fremder Betreuer über die eigenen Belange entscheidet. Die Jahreshauptversammlung klang danach noch bei einer Brotzeit oder Kaffee und Kuchen gemütlich aus.

MEGA 90er PARTY

21.7.

BRÜCK
FREIZEITGELÄNDE

AB 14 UHR

DJ SEPP

FREILUFTDANCEFLOOR

KIDS-PROGRAMM.....

Der Erlös kommt dem Freizeitgelände Brück zugute.

MAIBÄUME SCHMÜCKEN WIEDER DIE DÖRFER

Der Brauch, im Dorf einen Maibaum aufzustellen, wird in den einzelnen Dörfern der Gemeinde Kirchdorf i. Wald erfreulicherweise jedes Jahr lebhaft gepflegt.

Schon zeitig wird eine mächtige Fichte ausgesucht und es gilt für die betreffenden Waldbesitzer im Allgemeinen als Ehrensache, den Maibaum zu stiften. Der Baum wird bis auf den Gipfel entästet und entrindet. Von Dorf zu Dorf verschieden wird der Baum dann mit gebundenen Fichtengirlanden und Kränzen, mit bunten Bändern und Fähnchen versehen und von den Dorfbewohnern in der Dorfmitte aufgestellt und dann von alt und jung entsprechend gefeiert.

In Kirchdorf hat heuer bereits zum 7. Mal der Theaterverein die Organisation übernommen. Unter Mitwirkung etlicher Vereine

und Dorfbewohner wurde der Baum aufgestellt und nach getaner Arbeit das 7. Maifest auf dem Dorfplatz gefeiert.

Bei Brotzeit, Kaffee, Kuchen und Getränken saß man noch lange gemütlich beisammen.

Die Gemeinde Kirchdorf i. Wald möchte sich bei all den vielen Helfern in allen Ortschaften, die beim Herrichten, Schmücken, Aufstellen usw. mitgeholfen haben, herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt natürlich allen Waldbesitzern für die Spende der Bäume.



Maibaum Schlag



Maibaum Grünbach



Maibaum Haid



Maibaum Trametsried



Maibaum Bruck



Maibaum Abtschlag



Maibaum Kirchdorf



Maibaum Geselligkeit

MAIBAUMVERLOSUNG ZUR KIRCHWEIH

Wie nun schon zum 6ten Mal in Folge verlost auch heuer die Theaterbühne Habichtstein den Kirchdorfer Maibaum.

Am Kirchweih-Sonntag ist es dann soweit, am Stand der Theaterbühne werden nicht nur Schmankerl und Getränke verkauft sondern dort gibt es auch die Lose um den Maibaum zu gewinnen. Dieser wird nach der Verlosung von den Theatern umgelegt und in Meterstücke zersägt und anschließend dem Gewinner nach Hause (im Umkreis von 30 Kilometer) gebracht.

Die Gewinner des letzten Jahres waren Inge und Udo Vollberg aus Köln. Langjährige Feriengäste im Haus Erika in Kirchdorf.





Die Mitwirkenden sowie die Vorsitzende Resi Zaglauer und Michael Kramhöller.

TREFFEN DER WALDVEREINS-SEKTIONEN

Die Sektionen Bischofsmais, Kirchberg und Kirchdorf des Bayer. Waldvereins treffen sich jährlich an jeweils wechselnden Orten zu einem gemütlichen Beisammensein.

Diese Treffen sollen dem Kennenlernen dienen und zum Erfahrungsaustausch anregen. Da in allen Sektionen auch gute Musiker und Sänger vertreten sind, kommt die Musik nicht zu kurz. Heuer trafen sich die Mitglieder der drei Sektionen in Kirchdorf. Die neu gewählte Vorsitzende der Sektion Kirchdorf, Resi Zaglauer begrüßte die Gäste und konnte Gratulationen der Vorsitzenden aus Kirchberg, Eugen Sterl und aus Bischofsmais, Michael Kramhöller zu ihrer Wahl entgegen nehmen. Beide sicherten eine gute und gedeihliche Zusammenarbeit zu. Dann waren bereits die Musiker aktiv. Willi Wildfeuer und Eugen Sterl gaben Kostproben ihres Könnens. Selina Weber spielte anschließend schneidig auf und bot gute Gesangseinlagen. Mit Flötenstücken und auch Gesang bereicherten Elena Brüssel, Kathi Ertl, Hedwig Altmann und Michaela Ertl-Altman die Darbietungen.

Ingrid Süß und Willi Wildfeuer trugen lustige Lieder bei. Aber auch alle Anwesenden wurden bei bekannten Liedbeiträgen zum Mitsingen eingeladen. Zwischendurch nutzten die Besucher mit den Vertretern der anderen Sektionen ins Gespräch zu kommen. Interessierter Zuhörer und Mitsänger war auch der ehemalige geschäftsführende Vorsitzende Sepp Oswald.

„Schee is gwen und Zeit is sauba zschnai verganga“ war die Bewertung vieler Besucher.

AUTO

KRONSCHNABL

EU-NEUWAGEN
NEU- UND GEBRAUCHTFAHRZEUGE
KFZ WERKSTÄTTE
REPARATUR SÄMTLICHER FABRIKATE
ABGASUNTERSUCHUNG
TÜV-ABNAHME, WÖCHENTLICH



Xaver Kronschnabl • Guntherstr. 4 • 94261 Kirchdorf i.W.
 Telefon und Fax 0 99 28 / 16 53



**bayer
wald-
live.de**

Wir kämpfen um unsere Jugend.

Firmen • Gemeinden • Gastgeber • Jobbörse

**Gemeinsam
sind wir stark!**

Beiträge für die nächste Ausgabe des
„KIRCHDORFA GMOABLADL“
 werden bis **14. September 2018** erbeten.

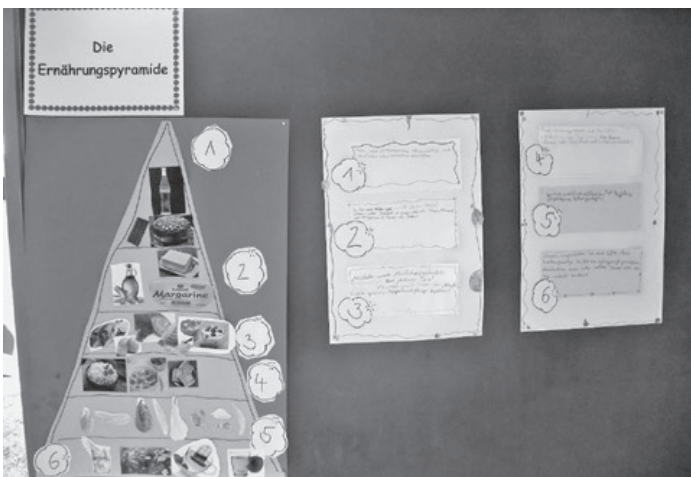


GESUNDES FRÜHSTÜCK

Gesundheitserziehung nimmt im Schulprofil der Grundschule Kirchdorf einen wesentlichen Stellenwert ein.

Dazu gehört neben Sport und Bewegung u.a. auch eine gesunde Ernährung. Da sich die Schule am EU-Schulfruchtprogramm beteiligt, werden alle Schüler fast täglich mit frischem Obst und Gemüse versorgt. Nachdem die Schüler sich auch im Unterricht mit dem Thema „gesunde Ernährung“ beschäftigt hatten, erstellten sie in Gemeinschaftsarbeit für die Aula eine Ernährungspyramide. Auch den Eltern ist es ein Bedürfnis, ihre Kinder frühzeitig auf den richtigen Weg in Sachen Ernährung zu führen. So überraschten sie alle Schüler mit einem gesunden

Frühstücksbuffet, das die Augen der Kinder strahlen ließ. Obst- und Gemüsespieße, verschiedene Dips, Eiermäuse, Müsli, belegte Vollkornbrote u.v.m. landete auf den Tellern der Schüler. An der Saftbar konnten die Kinder ihren Durst löschen. Rektorin Michaela Ertl-Altman bedankte sich bei den 17 (!) Müttern, die sich an der Aktion beteiligten. Auch Hausmeister Sepp Süß hatte Grund zur Freude: die gesamte Schulfamilie ließ ihn Hoch leben und sang für ihn ein Geburtstagsständchen.



IT and more ... HSB
Ludwig Kufner
 Abt-Hermann-Str. 3 - 94261 Kirchdorf
 Tel.: 0 99 28 / 90 39 41 3
 Mobil: 01 71 / 31 34 06 2
 Email: ludwig.kufner@hsb-it-beratung.de

PCs ab 249,- €
Notebooks ab 299,- €
Flach-Monitore ab 69,- €

PCs & Zubehör
Service & Support
Beseitigung Viren, Spyware ...
 (auch von nicht bei uns gekaufter Hardware!)



RICHTIG ZÄHNE PUTZEN – AM BESTEN DREI MAL TÄGLICH

Wichtige Infos in Schule und Praxis

Was kann ich tun, damit meine Zähne gesund bleiben? Auf diese und weitere Fragen zum Thema „Zahngesundheit“ ging die Kirchdorfer Zahnärztin Heike Schwarz bei einem Besuch der 1. und 2. Klasse in der Kirchdorfer Schule ein. Anschaulich und kindgerecht erklärte sie das kindliche Milchgebiss und informierte über den Zahnwechsel. Sie stellte auch klar, dass für den Erhalt gesunder Zähne eine gesunde Ernährung und das richtige Putzen – am besten dreimal täglich nach dem Essen – besonders wichtig sind. Genauso bedeutend sind aber auch regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen beim Zahnarzt. Ein späterer Besuch in der Zahnarztpraxis durfte nicht fehlen. In drei Gruppen aufgeteilt erkundeten die Kinder der 1. Klasse die Praxis. Dabei wurde noch einmal die richtige Ernährung

mit wenig Zucker und zuckerhaltigen Getränken angesprochen. Frau Dr. Heike Schwarz und ihre Helferinnen Marina Zaglauer und Nicole Kapfenberger nahmen sich für die Kinder viel Zeit und erklärten kindgerecht und mit großer Geduld, wie ein Loch im Zahn gefüllt wird oder welche Möglichkeiten der Zahnarzt hat, einen fehlenden Zahn zu ersetzen. Jedes Kind erhielt ein Zahnpflegeset, und konnte das richtige Putzen der Zähne unter fachgerechter Anleitung an Ort und Stelle üben. Mit der großen Bürste wurde am Modell demonstriert und helfend und korrigierend beim Reinigen der Kinderzähne eingegriffen. Die Kinder erkannten bald, dass die richtige Zahnpflege Zeit braucht und gelernt werden will. Nach diesem Besuch stand bei vielen Kindern fest: Angst vor dem Zahnarzt braucht niemand zu haben.

Sabine Stadler
Augenblicke
in Fotografie

Bruck 6 a • 94261 Kirchdorf • Tel. 09928/902328

www.sabine-stadler.com • fotografie@sabine-stadler.com

Schönegger
Käse Alm

Natur schmecken. Wohlfühlen. Leben.

AUS REINSTER
HEUMILCH
OHNE GENTECHNIK

Besuchen Sie uns auf einem
der folgenden Wochenmärkte:

- 94536 Eppenschlag
Am Getränkemarkt
FR: 14.00 bis 17.00 Uhr
- 94518 Spiegellau
Konrad-Wilsdorf-Str. 1a
(beim EDEKA-Markt)
FR: 8.30 bis 13.00 Uhr
- 94209 Regen
Bahnhofstraße 24
(Beim REWE-Markt)
DO: 8.30 bis 17.00 Uhr
- 94234 Viechtach
Am Stadtplatz
MI: 7.00 bis 12.30 Uhr
- 94447 Plattling
Plattlinger Wochenmarkt
(Am Ludwigsplatz)
SA: 7.00 bis 13.00 Uhr

Käse-
platten &
Geschenkkörbe
auf Vorbestellung!

Reinhold Köpf · Käsefachmann · 94536 Eppenschlag
Tel. 0173/8615448 · kaesekoepf@gmx.de · www.schoenegger.com



GROSSER BÜCHERFLOHMARKT ZUM FINALE DER LESEWOCHE

Zum Abschluss der Lesewoche gab es einen großen Bücherflohmarkt in der Aula der GS Kirchdorf.

Am Freitag nach Schulschluss (14 Uhr) trafen sich alle Schüler und verzauberten in kürzester Zeit mit bunten Decken, Kisten und den verschiedensten ausgelesenen Büchern die Aula in einen kunterbunten Büchermarkt. Zum Auftakt sang die Schulfamilie das inzwischen zum „Schlager“ gewordene Leselied „Lesemillionär“. Mit großem Applaus wurde die Kindertheatergruppe unter der Regie von Resi Zaglauer begrüßt. Gekonnt und mit großer Spielfreude beeindruckten sie die zahlreichen Zuschauer mit einer Posse auf verzauberte Buchstaben, die von den kleinen Theaterspielern verkörpert wurden. Mit großem Applaus wurden die Akteure belohnt. Rektorin Michaela Ertl-Altman freute sich, dass durch die Mitwirkung der Kindertheatergruppe der

Bücherflohmarkt noch erlebnisreicher und vielfältiger gestaltet werden konnte. Dank galt Resi Zaglauer und „ihren“ Kindern für die Bereicherung der Lesewoche. Nach der Eröffnung des Flohmarktes konnte man mit Freude beobachten, wie die Kinder an den Ständen feilschten und Bücher tauschten. So konnten die Schüler viele günstige Bücher ergattern. Neues Lesefutter für viele Wochen. Dank galt dem Elternbeirat unter der Leitung von Kristin Hölzlwimmer, der für das leibliche Wohl sorgte. Am Schluss waren sich alle einig: Eine tolle Aktion, die wiederholt werden soll!

LESEWETTBEWERB AN DER GRUNDSCHULE KIRCHDORF

Lesen ist der Schlüssel zur Welt und entscheidend für den Schulerfolg.

Deshalb ist Leseerziehung im Schulprofil der GS Kirchdorf fest verankert. Im Rahmen einer Lesewoche wurde das Thema „Lesen“ in den Fokus des Schullebens gestellt. In Kooperation mit Elternbeirat, Bücherei, Buchhandlung, Autoren, Politikern und Theaterverein konnten vielfältige Leseaktionen für die Projektwoche zusammengestellt werden. Klassenintern und -übergreifend beschäftigten sich die Schüler mit Büchern und weiterem Lesefutter. In diesem Rahmen fand auch ein abschließender Vorlesewettbewerb statt. In klasseninternen Lesemeisterschaften kristallisierten sich die besten Leser heraus. Diese durften beim abschließenden Lesewettbewerb in der Aula ihre Lesefertigkeit vor einer siebenköpfigen Jury unter Beweis stellen. Mit dem Lied „Lesemillionär“ wurden die Wertungsrichter (Bürgermeister Alois Wildfeuer, Rektorin i.R. Heidi Maurer, Rektor i.R. Rudolf Wagner, ehemalige Lehrerin Josefa Hasenacker, Elternbeiratsvorsitzende Kristin Hölzlwimmer, Praktikantin Michaela Döringer, Verwaltungsangestellte Margit List-Pledl) musikalisch begrüßt. Im Anschluss erläuterten die Schüler den Juroren wichtige Kriterien für einen perfekten Lesevortrag. Beim anschließenden Wettbewerb trugen die Schüler jeweils 2 Minuten einen geübten und einen unbekannt Text der Jury und allen Schulkindern vor. Während sich die Jury beriet, erhielten alle Schüler bereits ihre Eintrittskarten für den kommenden Vorlesetag mit den Eltern. 2 Kinder der 4. Klasse stellten anschließend ihre Flipbooks

vor. Die Jury unter der Regie von Rudolf Wagner gab anschließend folgende Sieger bekannt:

1. Klasse: Jonas Öttl
2. Klasse: Valentin Lohmann
3. Klasse: Fabian Weinberger
4. Klasse: Elena Hofmeister

Als Schulsieger konnten Valentin Lohmann und Elena Hofmeister geehrt werden.

Alle Sieger wurden mit tosendem Applaus, Urkunden und Buchpreisen geehrt. Nach diesem aufregenden Wettkampf freuten sich die Kinder schon auf den abschließenden Projekttag mit den Eltern als Lesepaten und auf den Bücherflohmarkt in der Aula mit einer Aufführung der Kindertheatergruppe unter der Regie von Resi Zaglauer.





ERLEBNISTAG „WASSER“

Kirchdorfer Viertklässler zu Besuch am Biberbau

Umwelterziehung wird an der Grundschule Kirchdorf im Wald groß geschrieben. So machte sich die vierte Klasse im Rahmen eines Umweltprojekts in Kooperation mit dem Bayerischen Jagdverband am vergangenen Mittwoch auf den Weg zum Bauernhof der Familie Schiller in Röhrnächmühle. Dort trafen sie auf Manfred Pöschl, dem Koordinator dieses Projekts. Im Heimat- und Sachunterricht beschäftigten sich die Schüler schon ausgiebig mit dem Thema „Lebensraum Wasser“. Anknüpfend daran standen an diesem Tag der Biber und der Fischotter als Bewohner dieses Lebensraums im Mittelpunkt. Interessiert hörten die Viertklässler Herrn Pöschl zu, als er zunächst anhand von Präparaten diese Tiere vorstellte und die Unterschiede beider Tiere hautnah festgestellt werden konnten. Besonders interessant fanden sie das immer wieder nachwachsende, scharfe Beißwerkzeug des Bibers und das dichte Fell des Fischotters mit 50.000 Haaren pro Quadratzentimeter. Beeindruckt waren die Kinder

auch von der Biberburg und dem Biberdamm auf dem Grundstück des Landwirts, wo der unermüdliche Nager ganze Arbeit leistete und den Bachlauf anstaute. Nach einem sehr lehrreichen Vormittag in der Natur wurde dankend Abschied genommen und alle freuen sich schon auf die Abschlussveranstaltung des Umweltprojekts am Ende des Schuljahres.



UMWELTERZIEHUNG AN DER GRUNDSCHULE KIRCHDORF

Umwelterziehung in Kooperation mit dem Landesjagdverband spielt an der Grundschule Kirchdorf eine große Rolle.

Die HSU-Themen „Wiese“ (1. Klasse) und „Die Hecke im Frühling“ (2. Klasse) wurden nicht nur theoretisch im Klassenzimmer, sondern mit Unterstützung der Jäger in der freien Natur unter die Lupe genommen. So unternahm die 1. Klasse einen Unterrichtsgang zum Hof des Biobauers Jürgen Schiller. Begleitet wurde sie von Manfred Pöschl, Jäger und Kooperationspartner vom Bayerischen Jagdverband. Der Biobauer zeigte den Kindern Blumen und Pflanzen der Wiese, wie Glockenblume, Hahnenfuß, Lichtnelke, Margerite, Fuchsschwanz. Hasen und Rehe, sogar Rehspuren wurden ebenso beobachtet wie auch Insekten. Manfred Pöschl wies auf die Bedeutung der Pflanzen für die Tiere hin,



die sich gerne auf der Wiese aufhalten. Erstaunt zeigten sich die Kinder bei einem Abstecher zum nahen, gewaltigen Biberbau und dem Biberdamm. Manfred Pöschl präsentierte Tierpräparate und berichtete Wissenswertes darüber. Mit der 2. Klasse organisierte Manfred Pöschl einen Unterrichtsgang zum Thema „Die Hecke im Frühling“. Gemeinsam mit den Jägern Helmut Penn und Roland Perl machten sich die Schüler auf die Suche nach verschiedenen Heckenpflanzen und -tieren. Kindgemäß und auf spielerische Art und Weise führten die Experten die Kinder an die Natur heran. So entstanden Kunstwerke aus den verschiedensten Heckenpflanzen und Geräuschlandkarten. Die Bestimmungsbüchlein des Jagdverbandes halfen den Kindern beim Erkennen der vielen Tierpräparate, die die Jäger mitgebracht hatten. So erfuhren sie viel Interessantes über Greifvögel, Raufußhühner und Raubtiere. Mit vielen Eindrücken und ausgestattet mit Tiermasken machten sich die Schüler wieder auf den Heimweg.





SELBSTBEHAUPTUNGSKURS FÜR UNSERE SCHÜLER MIT DER KAMPFKUNSTSCHULE GEIGER

Mobbing, Übergriffe und Sexuelle Belästigung bei Kindern sind immer mehr Themen in deutschen Tageszeitungen.

Was vor kurzer Zeit noch als Problem in Großstadt-Schulen galt, dringt immer mehr auch „aufs Land“.

Durch Selbstbehauptungskurse ist es möglich, die Kinder auf Gefahrensituationen aufmerksam zu machen. An der Grundschule Kirchdorf hatten deshalb alle Schüler die Möglichkeit, einen Schnupperkurs der Kampfkunstschule Geiger zu besuchen. Der Kurs lehrte den Schülern, in Situationen, die ihnen unangenehm sind „NEIN“ zu sagen. Auf spielerische Art und Weise erlernten die Kinder durch richtige Körpersprache, Ausstrahlung, dem Ein-

satz der Stimme und der Anwendung von Verteidigungstechniken Belästigung abzuwenden. Zudem erhielten die Schüler von ihrem Trainer und Kampfkunstexperten Christoph Tipps, erfolgreich aus Bedrängnissen zu entkommen. Die Schüler nahmen voller Begeisterung an den Trainingseinheiten teil, die im Rahmen des Sportunterrichts stattfanden. Alle waren sich einig: Tolle Sportstunden, in denen wir viel für unsere Sicherheit gelernt haben!

GEWI GmbH

Gerhard Wimschneider

Kirchberger Str. 4
94259 Untermittendorf

Tel. : 0 99 27 • 950 99 55

Fax: 0 99 27 • 950 99 94



GEWI

Lieferung und Montage von

- Photovoltaik und thermischen Solaranlagen
- komplette Bäder und Badrenovierung
- moderne effiziente Heizungssysteme
- Projektplanung u. -beratung

Photovoltaik



Solar

Heizung



Energie

Bäder



Wellness

Planung



Konzeption



www.gewi-gmbh.de
info@gewi-gmbh.de



WALDERLEBNISTAG DER 3. KLASSE

Donnerstag, 7.6.2018

Nach einer kurzen Anfahrt mit dem Bus und einem noch kürzeren „Aufstieg“ durch den Wald trafen wir an einer Lichtung auf unsere Begleiter Manfred Pöschl vom Jagdverband und Jäger Helmut Penn, der sich freundlicherweise bereit erklärte, uns in seinem Revier das im Rahmen des Unterrichts bereits theoretisch erworbene Wissen zum Thema Wald, auch in der Praxis zu zeigen.



Wir sahen Spuren des Borkenkäfers in Nadelbäumen und erfuhren Hintergrundwissen zu diesem Schädling in einem Nutzwald. Was begünstigt seine Vermehrung, woran erkennt man einen befallenen Baum, wie wird der Käfer bekämpft... auf jede Frage hatte Herr Penn eine Antwort parat.



Das Alter bereits gefällter Bäume bestimmten wir ganz einfach, indem wir die Jahresringe zählten...obwohl das manchmal doch nicht so einfach war.



An einer anderen Stelle konnten wir deutlich erkennen, wie sich ein Wald von alleine verjüngt. Die kleinsten Bäumchen sind auf dem Foto schlecht zu erkennen. Es war sehr beeindruckend zu sehen, wie lange es dauert, bis aus diesen Winzlingen ein großer Baum wird. Anhand der Verästelungen konnten wir das Alter der kleinen Bäume bestimmen, die großen mussten wir schätzen

Es gab noch so viel zu entdecken. Vieles wussten wir schon aus dem Unterricht, aber Herr Penn und Herr Pöschl ergänzten immer noch etwas. So konnten wir z.B. die Bäume anhand der Blätter bestimmen, dass die roten Punkte und „Hubbel“ darauf aber Pilzbefälle sind, war uns neu. Auch wussten wir sofort, dass es sich bei diesen Nadeln um Tannennadeln handelt, warum sie aber mal dunkelgrün und mal hell sind erklärte uns Herr Pöschl: der in diesem Jahr neu dazu gewachsene Teil ist immer etwas heller.



So verging die Zeit wie im Flug. Dennoch brauchten wir eine kleine Pause.



Frisch gestärkt erkundeten wir den Wald nun noch auf spielerische Art und Weise.



Zum Abschluss zeigten uns Herr Pöschl und Herr Penn noch einige Tierpräparate und wussten viele interessante Geschichten darüber zu erzählen. Wir waren beeindruckt.

Das war Unterricht zum Anfassen und ein unvergessliches Erlebnis.



I „LAUF DICH FIT“ AN DER GRUNDSCHULE KIRCHDORF I. WALD

Mädchen und Buben aus Kirchdorf im Wald haben die Laufschuhe geschnürt. Dann sind sie „losgedüst“, um Runde für Runde zu laufen.

Die Erwartungen weit übertroffen haben die Schüler bei der Lauf-Challenge, die im Rahmen des Projekts „Lauf dich fit“ des Bayerischen Leichtathletik-Verbands (BLV) stattfand. Mit einer Erfolgsrate von 100 Prozent wurde der Lauf absolviert. Dabei schafften 52 der 63 teilnehmenden Kinder das große und 11 das kleine Abzeichen.

Bei der Challenge spielte das Tempo keine Rolle, ausdauerndes Laufen und Durchhaltevermögen waren gefragt: 15 oder 30 Minuten mussten für das offizielle Laufabzeichen des BLV, Stufe I oder II, ohne Gehpausen gelaufen werden. In der 3. und 4. Klasse liefen sogar bis auf einen Schüler alle 30 Minuten.

Seit Anfang des Schuljahres wurde im Schulsport das Laufen, egal in welcher Form, fleißig trainiert. So standen auch mal Geländeläufe im Wald und viele neue Laufspiele wie Laufpyramide oder 100-Rundenlauf auf dem Programm. Alle Lehrer und Schü-

ler waren mit Eifer dabei. Eine Steigerung der Ausdauer wurde spielerisch mit Freude und Begeisterung selbst bei den Erst- und Zweitklässlern relativ schnell erreicht.

So zeigten die Schüler von der 1. bis zur 4. Klasse zusammen mit ihren Lehrerinnen am vergangenen Freitag, wie fit sie sind. Voller Motivation und Begeisterung gingen sie angefeuert von zahlreichen Eltern an den Start. Im Anschluss an die Anstrengung wurden alle vom Elternbeirat mit Getränken und Obst versorgt.

Neben den Laufabzeichen, gesponsert von der Firma Kubitschek, und Urkunden, die jeder Schüler bekommt, winkt als Belohnung für die zehn besten Schulen in Niederbayern noch ein Sporttag im Unistadion in Regensburg. Wer weiß, vielleicht ist dort ja auch die Grundschule Kirchdorf im Wald dabei. Gelohnt hat sich die Aktion so und so: Viele Kinder haben den Spaß am Laufen entdeckt.

www.bestattungen-rager.de

Trauerhilfe
Rager

- Trauergespräche bei Ihnen zu Hause oder bei uns
- Versorgung des Verstorbenen - würdevoll und mit Achtung
- Organisation und Gestaltung von Überführung und Trauerfeier
- Behörden- und Botengänge
- Friedhofsarbeiten

BESTATTUNGEN
Petra und Josef Rager

Stadl 10

Tel. 0 99 27 / 16 90
Mobil 01 76/27 21 41 63



Die Gemeinde Kirchdorf i. Wald hat uns zum 1. Januar 2011 mit den Grabungs- und Friedhofsarbeiten auf dem Friedhof in Kirchdorf beauftragt.

*Wir öffnen und schließen somit bei jeder Beerdigung bzw. Urnenbeisetzung das Grab. Alle anfallenden Tätigkeiten, die im Rahmen einer Beerdigung anfallen, werden von uns ausgeführt.
Als Ihr Friedhofsbeauftragter sind wir selbstverständlich auch bei jeder Beerdigung bzw. Urnenbeisetzung anwesend und für Sie da.*

BLASMUSIKKONZERT MIT ANSPRUCHSVOLLEM PROGRAMM

Gemeinschaftskonzert der Blaskapelle Kirchdorf im Wald und der Marktkapelle Schönberg

Im Kirchdorfer Kirchenwirt-Saal fand am Samstag, den 07.04.2018, eine Musikveranstaltung der besonderen Art statt. Die Blaskapelle Kirchdorf im Wald und die Marktkapelle Schönberg hatten zur Rückrunde der Gemeinschaftskonzertreihe geladen. Dieser Einladung folgte eine große Zahl von Gästen. Sie konnten einen Abend mit interessantem Programm und bestens dargebrachter Musik genießen.

Als Dirigent des Kirchdorfer Musikvereins freute sich Andreas Kroner über den guten Besuch und konnte auch eine Reihe von Ehrengästen begrüßen, nämlich Pfarrer Michael Nirschl, Kirchdorf's ehemaligen Pfarrer und Mitgründer des Musikvereins Kirchdorf im Wald e. V. Herbert Oberneder, die beiden Bürgermeister der Gemeinden Kirchdorf und Schönberg, Alois Wildfeuer und Martin Pichler, sowie die Regener Landrätin Rita Röhl. Der Musikverein freute sich auch über den Besuch der benachbarten und befreundeten Blaskapellen und Musikvereine.

Zum ersten Mal übernahm Dirigent Andreas Kroner den ganzen Abend lang die Moderation und kündigte nicht nur sehr humorvoll die jeweiligen Musikstücke an, sondern erklärte auch jeweils deren Komponisten und deren Besonderheiten.

Der Konzertmarsch „Salemonia“ von Kurt Gäble stand als erstes Stück auf dem Programm und sorgte für eine gebührende Eröffnung des Konzertes durch die Marktkapelle Schönberg mit dem

Dirigenten Harald Huber. Die etwas modern angehauchte mährische Polka „Musikantenzauber“ mit markanten Trompeten und Flügelhorn von Frantisek Manas verzauberte die Konzertbesucher. Mit der solistischen „Laubener Schnellpolka“ von Kurt Gäble zeigten die einzelnen Register ihr Können. Nicht nur beim Stammwirt geht's nach anstrengenden Proben meist recht lustig zu, sondern auch bei dem Stück „Beim lustigen Wirt“ von Andy Schreck, einer Mischung aus Polka und Walzer. Einen warmen sonnigen Nachmittag, gemütlich auf dem Balkon im Liegestuhl sollten sich die Zuhörer laut Moderator, entsprechend der Idee des Komponisten beim nächsten Musikstück vorstellen, denn dies hatte der Komponist Markus Götz auch vor Augen als er das optimistisch lässige Stück „Funky Afternoon“ voller grooviger Rhythmen komponierte. Dies sollten auch einige Solisten der Marktkapelle „locker interpretieren“: Zuerst Thomas Hansbauer mit seiner Posaune, dann Nick Vogel mit der Trompete, Verena Bsclangaul mit dem Saxophon und schließlich Michael Burghart am Schlagzeug. Alle erhielten kräftigen Applaus. Mit dem Konzertmarsch der Extraklasse „Die Sonne geht auf“ verabschiedeten sich die Musikerinnen und Musiker der Marktkapelle Schönberg von der Bühne.

In die Pause hinein geleitete danach die 20-köpfige Nachwuchsabteilung des Musikvereins Kirchdorf im Wald. Die Musikerinnen



Die Marktkapelle Schönberg beim ersten Teil des Konzertes.



Das Nachwuchsorchester des Musikverein Kirchdorf im Wald.

Hubertus Stüberl

Catering Speiselokal



 Schlag 36
94261 Kirchdorf
0 99 28 - 15 00



info@hubertus-stueberl.com catering@hubertus-stueberl.com

www.hubertus-stueberl.com

Gute Fahrt !!! **Immer eine gute Adresse für Führerscheinbewerber !!!**

FAHRSCHULE 

Wilhelmstraße 6
94261 Kirchdorf
09928/350 od. 0171/2410400

KIRCHDORF + SPIEGELAU

Dienstag + Freitag 18.30 bis 20.00 Uhr Montag + Donnerstag 18.30 bis 20.00 Uhr

Ausbildung in allen Klassen



Die Blaskapelle Kirchdorf i. W. beim zweiten Teil des Konzertes.

und Musiker, die erst seit einem halben Jahr zusammenspielen, zeigten nichttrotz ein bereits professionelles Auftreten in verschiedenen Musikrichtungen. „Ode an die Freude“, ein Klassisches Stück von Ludwig van Beethoven eröffnete die neue Runde. Weiter ging es mit dem Marsch „School Spirit“, der für Schulorchester komponiert wurde. Mit dem mexikanischen Volkslied „La Cucaracha“ brachte das Nachwuchsorchester die Beine der Zuhörer zum Wippen. Vor der verdienten Pause, zeigten aber die jungen Musikerinnen und Musiker was in ihnen steckt und gaben den Filmhit „Pirates of the Caribbean“ aus Fluch der Karibik erstklassig zum Besten. Durch die hervorragende Zusammenarbeit der beiden Leiter des Nachwuchsorchesters, Sabrina Ebner und Michael Loibl, braucht sich der Musikverein Kirchdorf im Wald e. V. sichtlich keine Sorgen um den Nachwuchs für die Kapelle zu machen.

Nach intensiven Pausengesprächen nahmen die vielen Konzertbesucher wieder ihre Plätze ein und waren sehr gespannt, was ihnen im zweiten Teil des Abends durch die Blaskapelle Kirchdorf im Wald geboten wird.

Mit „Alpine Inspirations“ von Martin Scharnagel, konnte man sich anhand der eindrucksvollen Musik eine schöne Wanderung durch die Berglandschaft vorstellen, bei der man die traumhafte Kulisse inspirierend auf sich einwirken lässt. Mit einem weiteren Titel von Martin Scharnagel, dem beeindruckenden Jubiläumsmarsch „Euphoria“ wurde den Zuhörern die Lebensfreude, der Musikerinnen und Musiker praktisch eingehaucht. Mit den synkopierenden Funk-Rhythmen in „Sir Duke“ komponierte Stevie Wonder, eine musikalische Hommage an den legendären Komponisten und Jazzmusiker Duke Ellington. Ein Juwel der Soulmusik! Dies konnte durch die exakte Darbietung der Musikerinnen und Musiker der Blaskapelle Kirchdorf bestens nachvollzogen werden. In „Oregon“ entführte der Komponist Jacob de Haan auf eine abenteuerliche Zugfahrt durch die faszinierende Landschaft einer der nordwestlichen Staaten Amerikas. Ein langsames Thema in Moll, gepaart mit Variationen in Western- und Rockrhythmen und melodiosen Passagen sind nur einige der Elemente, die diese Reise so spannend und abwechslungsreich gestalten. Zu Ehren der berühmten österreichischen Kaiserin Elisabeth wurde der „Kaiserin-Sissi-Marsch“ von Timo Dellweg komponiert. Die Darbietung ließ die Herzen der Sissi-Fans höher schlagen.

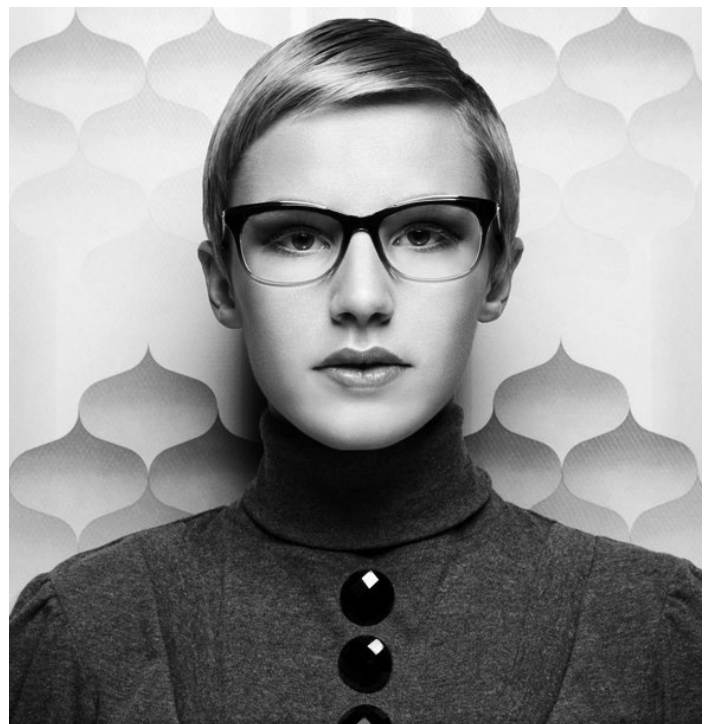
Mit dem letzten Stück „Ich fühl wie du“ aus dem Musical Tabaluga und Lilli wurde das Entstehen der Idee, zum Gemeinschaftskonzert gelüftet. Die beiden Blaskapellen verbindet nicht nur die musikalische Freundschaft sondern mittlerweile auch ein Ehe-



Gemeinschaftliche Zugabe der beiden Kapellen.

paar, das sich zum Zeitpunkt des Konzertes auf Hochzeitsreise befand und über Internet Live zugeschaltet wurde. Mit dem Lied wurden die beiden zur standesamtlichen Hochzeit, von den beiden Kapellen zusammen überrascht.

Angesichts eines langen und kräftigen Beifalls durch das Publikum war klar, dass man um eine Zugabe nicht herumkommen konnte. Die beiden Kapellen hatten sich dabei etwas Besonderes ausgedacht: Beide Blaskapellen sollen sich gemeinsam dieser Zugaben widmen! Also „erklommen“ alle Musikanten aus Kirchdorf und Schönberg das Podium zur ersten Zugabe dem „Bozener Bergsteigermarsch“ mit Dirigent Harald Huber. Die zweite Zugabe, der „Deutschmeister Regimentsmarsch“ wurde vom Kirchdorfer Dirigenten Andreas Kroner dirigiert.



Die OPTIKERIN ●●

Maßangefertigte Brillen aus
Kunststoff · Edelstahl · Büffelhorn

www.dieoptikerin.de · Tel. 08555 - 406057



I NACHRICHTEN AUS DEM KINDERGARTEN ST. WILHELM

Bei uns ist immer etwas los!

Die Zeit vor Ostern haben wir mit den Kindern intensiv genutzt und uns mit dem Kreuzweg und der Auferstehung Jesu beschäftigt.



Fester Teil der Vorbereitungen auf Ostern ist die Teilnahme am Palmsonntagsgottesdienst.



Das Highlight für die Kinder ist aber in jedem Jahr der Besuch des Osterhasen im Kindergarten – auch in diesem Jahr hat er für die Kinder ihre selbstgebastelten Nester gefüllt.

Im April gab es die 2. Waldwoche in diesem Jahr.



Es wurden Waldwichtel gebastelt.



Tiere gesucht und bestimmt. Natürlich wurden die kleinen Tierchen auch wieder in die Freiheit entlassen.



Gerade die Jungen haben mit viel Freude und Eifer ein Lager gebaut.



In einer Bewegungsgeschichte verwandelten sich die Kinder selbst in Waldwichtel und erkundeten so den Wald aus einer etwas anderen Perspektive



Im Mai kam Manfred Pöschl vom BJV zu uns in den Kindergarten. Die Schulanfänger konnten während seines 2-stündigen Besuchs eine Menge wissenswertes über den Biber und viele weitere heimische Tiere erfahren.



Zur Vertiefung des 1. Besuchs kam Manfred nur wenige Wochen später ein zweites Mal in den KiGa. Dieses Mal stand eine Wald-erkundung für die Schulanfänger auf dem Programm.

Martin Perl

damit's gut heizt!

Brennstoffe

Hartholz**rik**rett

Holzpellets Briketts mit Zugloch RUF Briketts Buchenholz Gluthalter

Wir bieten Ihnen Brennstoffe in bester Qualität!
Lieferung mit LKW und Elektro-Hubwagen!
Verladung mit Betriebseigenem Radlader!
Abholung von Einzelpakete möglich!

Tel: 0 99 27 / 95 00 13 + Shop: BrennstoffePerl.de

OPEL MOKKA X

Jetzt Probe fahren !

94513 Schönberg, ☎ 08554 / 96050

Kraftstoffverbrauch Opel Mokka X innerorts 9,9-4,4 l/100 km, außerorts 6,3-3,6l/100 km, kombiniert 7,6-3,9 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 159-103 g/km, Effizienzklasse E-A+ (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007)

Beiträge für die nächste Ausgabe des
„KIRCHDORFA GMOABLADL“
 werden bis **14. September 2018** erbeten.



Am 12. Mai waren die Eltern herzlich eingeladen zu unserer diesjährigen Vater- und Muttertagsaktion. Die Kinder hatten ein Lied einstudiert und für ihre Eltern eine Kleinigkeit gebastelt.



Für das leibliche Wohl wurde mit Getränken und kleinen Häppchen gesorgt.



Die teilnehmenden Väter und Mütter konnten gemeinsam mit ihren Kindern Fußball spielen bzw. sich bei einer Massage entspannen.



Der Familienausflug des Elternbeirats führte uns in diesem Jahr nach Loifling in den Churpfalzpark. Das Wetter war super und so konnten die Kinder an diesem Tag ausgelassen und mit viel Freude die Attraktionen des Parks testen.



Ein besonderes Erlebnis für die Kinder war der Besuch auf dem Erlebnisbauernhof Zeintl im Rahmen unserer Teilnahme am Projekt „Gesund und fit im Kinder-Alltag.“ Die Kinder durften zusammen mit Frau Zeintl und Ihrem Mann den Hof erkunden. Wir erfuhren was Kühe fressen, durften uns im Melken versuchen und Butter machen. Abschließend gab es eine leckere Brotzeit für alle.



Die Schulanfänger erhielten auch in diesem Jahr ein Schulwegtraining und durften bei dieser Gelegenheit auch das Polizeiauto und die Ausrüstung inspizieren.





I GARNSAMSTAG

Der Garnsamstag in St. Oswald war für die Dorfgemeinschaft Grünbach und dem Wald-Verein Kirchdorf wieder Anlass zur Wallfahrt nach St. Oswald.

Nach der Begrüßung durch den Dorfsprecher und Ehrenvorsitzenden des Wald-Vereins Georg Süß erteilte Pfarrer Michael Nirschl für die Wallfahrer den Segen und wünschte einen guten Verlauf.

Über Firstberg, Eppenschlag, Rametnach, Großarmschlag und Reichenberg erreichten die Wallfahrer nach vierstündigem Marsch St. Oswald. Dort wurden sie vom Priester Peter Kunz, der im Vorjahr in Kirchdorf Priminz gefeiert hat, empfangen.

In einer sehr abwechslungsreichen Predigt ging Kunz auf die Geschichte des Garnsamstags in St. Oswald ein. Er erinnerte an den

Heiligen Oswald und die heilende Kraft der Felsenquelle bei der Kirche. Das Bründlwasser half bei schwachen und erblindeten Augen, bei eiternden Wunden, bei Gichtbeschwerden und bei verküppelten und lahmen Gliedern. Neben der Wallfahrtgruppe aus der Pfarrei Kirchdorf waren Wallfahrergruppen aus Spiegelau, Neuschönau und Grafenau beim Festgottesdienst. Anschließend wurden die Marktstände besucht und das wohlverdiente Mittagessen eingenommen. Sepp Huber und Hans Gigl begleiteten mit dem Feuerwehrauto wieder die Pilgergruppe.

Kanzlei **JR** Richter

**Arbeitsrecht – Verkehrsrecht
Vertragsrecht – Familienrecht – Strafrecht**

JOSEF RICHTER
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Auwiesenweg 15
94209 Regen

Telefon: 09921 / 95 95 918
Telefax: 09921 / 95 95 919



Weitere Informationen unter:

www.kanzlei-jr.de

MALERBETRIEB AULINGER

Maler- und Lackierer-Fachbetrieb
Inhaber: Ehrenbeck Thomas

Ihr Partner in Sachen...

- ▷ Fassadengestaltung
- ▷ Wohnraumgestaltung
- ▷ Spachtelarbeiten
- ▷ Vollwärmeschutz
- ▷ Maler- und Lackiererarbeiten aller Art

www.malerbetrieb-aulinger.de

94261 KIRCHDORF i.W.
Grünbichl 11
Telefon 09928 9041273
Telefax 09928 9041274
Mobil 0170 3408103
info@malerbetrieb-aulinger.de

Beiträge für die nächste Ausgabe des
„KIRCHDORFA GMOABLADL“
werden bis **14. September 2018** erbeten.

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Name des Zahlungsempfängers: Förderverein Kindergarten Kirchdorf e. V.
<u>Anschrift des Zahlungsempfängers</u> Straße und Hausnummer: Übermassenweg 10
Postleitzahl und Ort: 94261 Kirchdorf im Wald
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE28ZZZ00000171834
Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen):



Einzugsermächtigung:
 Ich ermächtige / Wir ermächtigen den Zahlungsempfänger **Förderverein Kindergarten Kirchdorf e. V.** widerruflich, die von mir / uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem / unserem Konto einzuziehen.

SEPA-Lastschriftmandat:
 Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger **Förderverein Kindergarten Kirchdorf e. V.** Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger **Förderverein Kindergarten Kirchdorf e. V.** auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart:

<input type="checkbox"/> Wiederkehrende Zahlung	<input type="checkbox"/> Einmalige Zahlung
<input type="checkbox"/> Der Jahresbeitrag pro Person beträgt:	10,00 €
<input type="checkbox"/> Der Jahresbeitrag für Elternpaare beträgt:	15,00 €

Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):	Name, Vorname (bei Eintritt Elternpaare bitte beide Namen angeben)
---	--

<u>Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)</u> Straße und Hausnummer:	Geburtsdatum:
Postleitzahl und Ort:	Telefon:

IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 22 Stellen):

BIC (8 oder 11 Stellen):

Ort:	Datum (TT/MM/JJJJ):
-------------	----------------------------

Unterschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):

Die Eltern halten den Kindergartenförderverein am Leben!
 Bitte wieder im Kindergarten abgeben! DANKE!

VERANSTALTUNGEN JULI BIS OKTOBER 2018

Juli 2018

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein	
So.	08.07.18	7.00	Jahresausflug	Treffpunkt Rathaus	VdK
So	08.07.18	10.00	Jahreshauptversammlung	Kirchenwirt	Theaterverein
Sa	14.07.18		XXL Kickerturnier	Sportplatz Schlag	Auge 88
Sa	21.07.18	14.00	Straßenfest	Freizeitgelände Bruck	Dorfverein Bruck
Sa.	21.07.18	19.00	Nachprimiz von Dr. Florian Haider und goldenes Priesterjubiläum von Hans Schiermeier	Pfarrkirche	
Sa	28.07.18		Vereinsausflug		Theaterverein
So	29.07.18		Vereinsausflug		Theaterverein

August 2018

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein	
Sa	11.08.18	8.30	Sommer-Pokalturnier	Asphaltbahn Schlag	ESV Schlag
Di	14.08.18	19.00	Gartenfest	FW-Haus Abtschlag	FFW Abtschlag
Mi	15.08.18	10.00	Gartenfest	FW-Haus Abtschlag	FFW Abtschlag
So	19.08.18	11.00	Gartenfest	FW-Haus Kirchdorf	Musikverein
Fr	24.08.18	18.00	Enterl- und Ganserlessen	Kirchenwirt	
Sa	25.08.18	18.00	Kirchweih Standkonzert mit anschl. Festzug zum Festzelt	Treffpunkt Rathausplatz	
So	26.08.18	8.00	Kirchweih Markt	Ortskern	
Mo	27.08.18	10.00	Nachkirchweih	Kirchenwirt	

September 2018

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein	
So	09.09.18		Wanderung	Treffpunkt Rathaus	Gartenbauverein
Fr	21.09.18	18.00	Betreuungsabend		VdK
Sa	29.09.18	17.00	Oktoberfest	Tennisheim	TC 82

Oktober 2018

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein	
Mi	03.10.18	11.00	Bergmesse	Wagensonnriegel	
So	07.10.18	10.00 11.00	Erntedankgottesdienst Erntedankfest	Pfarrkirche FW-Gerätehaus Kirchdorf	Pfarrgemeinderat, Kirchenverwaltung
Fr	19.10.18	19.30	Vortrag	Gasthaus Baumann	Gartenbauverein
Sa.	20.10.18	13.00	Basar	Kaufmann Saal	Kindergartenförderverein
Sa	20.10.18	20.00	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Baumann	Soldaten- und Kriegerverein
Sa	27.10.18	19.30	Jahreshauptversammlung	s'kloane Wirtshaus	Auge 88
So	28.10.18	10.00	Bürgerversammlung	Gasthaus Baumann	